



# **Kompensationsflächenkataster Verbandsgemeinde Wörrstadt**

## **Externe Kompensation Gemeinde Schornsheim Wohngebiet 'Gänsweide'**

Auftraggeber:  
ESW  
Energie- und Servicebetrieb AöR  
Nieder-Olmer-Weg  
55291 Saulheim  
Tel. 06732 601 0  
[esw@vgwoerrstadt.com](mailto:esw@vgwoerrstadt.com)  
[www.vgwoerrstadt.de](http://www.vgwoerrstadt.de)

Bearbeitung:  
viriditas  
Dipl.-Biol. Thomas Merz  
M.Sc. Christoph Nohles  
Auf der Trift 20  
55413 Weiler  
Tel. 06721 4902637  
[mail@viriditas.info](mailto:mail@viriditas.info)  
[www.viriditas.info](http://www.viriditas.info)



## Kompensationsflächenkataster Wörrstadt

Der ESW Energie- und Servicebetrieb Wörrstadt AöR akquiriert im Bereich der Verbandsgemeinde Wörrstadt naturschutzfachlich geeignete Flächen, um sie landschaftsökologisch aufzuwerten und im Sinne der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung als Flächen zur Kompensation von Eingriffen in Natur und Landschaft zu entwickeln. Ziel ist es, die Aktivitäten zur Eingriffskompensation zu bündeln und ökologisch sinnvolle Maßnahmen effizient und im Konsens mit der örtlichen Landwirtschaft umzusetzen. Die erzielte landschaftsökologische Aufwertung wird als Flächenäquivalent verbucht und steht zur Kompensation von Eingriffen zur Verfügung. Ein Flächenäquivalent von einem Quadratmeter aufwertbare Fläche entspricht dabei der Aufwertung eines Quadratmeters intensiv landwirtschaftlich genutzter Fläche (Acker / Weinberg / Erwerbsobstbau / Sonderkultur) in halbnatürliche bzw. natürliche Biotoptypen ohne Einsatz von Bioziden und mineralischen Düngemitteln. Die Kompensationsmaßnahmen sind i. d. R. in hohem Maße geeignet, um in Form eines multifunktionalen Ausgleichs eine Aufwertung aller Landschaftspotenziale zu bewirken.

Alle Flächen des Kompensationskatasters sind vor Ankauf oder langfristiger Pacht auf ihre fachliche Eignung geprüft. Die Entwicklungsziele und Maßnahmen orientieren sich an den naturschutzfachlichen Vorgaben. Sie sind mit der Unteren Naturschutzbehörde ebenso abgestimmt wie die anrechenbare Aufwertungsfläche. Die Grundzüge der Planung sind zudem mit der Landwirtschaftskammer abgestimmt, so dass sie nicht nur naturschutzfachlich geeignet, sondern auch mit den Gesetzesanforderungen des § 15 Abs. 3 BNatSchG konform sind.

Basis der Führung des Kompensationsflächenkataster ist die Kompensationsfläche, die meist aus mehreren zusammenhängenden oder zumindest räumlich benachbarten Parzellen besteht, jedoch auch aus einer einzelnen Parzelle oder einem oder mehreren genau definierten Teil(en) einer oder mehrerer Parzellen bestehen kann. Die ökologische Aufwertung berechnet sich immer auf die gesamte Kompensationsfläche, die Abbuchung erfolgt ebenfalls von der anrechenbaren Aufwertung der gesamten Kompensationsfläche.

Da im Kompensationsflächenkataster sowohl vom ESW angekaufte als auch langfristig angepachtete Flächen geführt werden, erfolgt zusätzlich eine nominelle Zuordnung der Kompensations-Äquivalente zu konkreten Einzelparzellen. Hierdurch wird gewährleistet, dass für unbefristete Eingriffe nicht mehr anrechenbare Kompensationsfläche abgebucht wird, als an Kaufflächen-Anteilen zur Verfügung steht. Die formale Zuweisung von Einzelparzellen zu den jeweiligen Eingriffen dient lediglich der Ermittlung der maximal zulässigen Zuordnung unbefristeter Eingriffe entsprechend dem Anteil der Kaufflächen an der gesamten Kompensationsfläche. Sie ist unabhängig von der auf der konkreten Parzelle erzielten Aufwertung.

Das als Aufwertung anrechenbare Flächenäquivalent wird auf der Basis einer vertraglichen Regelung an kompensationspflichtige Kommunen, Institutionen, Firmen und Privatpersonen veräußert. Der ESW erbringt somit gegen Zahlung eines Ausgleichsmaßnahmen-Referenzwertes je Quadratmeter aufwertbare Fläche die Kompensation für den / die Kompensationspflichtigen. Aus dem Flächenpool des Kompensationsflächenkatasters lassen sich i. d. R. auch Steigerungen des Flächenbedarfs, die sich während der Planung eines Vorhabens ergeben, decken.

Die Sicherung der Flächen bzw. deren Abbuchung vom Kompensationsflächenkataster für den jeweiligen Eingriff erfolgt über eine vertragliche Regelung, die der Unteren Naturschutzbehörde vorzulegen ist.

Durch die im BauGB geschaffene gesetzliche Verankerung einer Schnittstelle zur Bauleitplanung ist die planungsrechtliche Sicherheit für eine solche Handhabung eines Kompensationsflächenkataster gewährleistet: Zum einen ist in § 200a Satz 2 BauGB die Forderung nach

einem unmittelbaren räumlichen Zusammenhang zwischen Eingriff und Ausgleich ausdrücklich aufgehoben, soweit dies mit einer geordneten städtebaulichen Entwicklung und den Zielen der Raumordnung sowie des Naturschutzes und der Landschaftspflege vereinbar ist; zum anderen ermöglicht § 135a Abs. 2 Satz 2, dass Maßnahmen zum Ausgleich schon vor den Baumaßnahmen und der Zuordnung durchgeführt werden können.

Spezielle Maßnahmen zur Sicherung der ökologischen Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten streng bzw. europarechtlich geschützter Arten gemäß § 44 Abs. 5 BNatSchG, die zur Einhaltung der Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG einen besonderen räumlich-funktionalen wie auch zeitlichen Zusammenhang zum Vorhaben zwingend bedingen könnten, sind i. d. R. nicht über die Ausbuchungen aus dem Kompensationsflächenkataster möglich. Die Entwicklungsmaßnahmen vieler Flächen sind jedoch so offen konzipiert, dass auf den Flächen bei gegebenem räumlichem Zusammenhang zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung der kontinuierlichen ökologischen Funktionalität der Lebensräume möglich sind. Dies ist im konkreten Fall zu prüfen.

Mit der fachlichen Planung und Führung des Kompensationsflächenkatasters der Verbandsgemeinde Wörrstadt sowie mit dessen digitaler Verwaltung ist das Büro viriditas, Dipl.-Biol. Thomas Merz, in Weiler bei Bingen durch den Energie- und Servicebetrieb Wörrstadt beauftragt.

### **Vorhaben Gemeinde Schornsheim, Wohngebiet 'Gänsweide'**

Die Gemeinde Schornsheim plant aufgrund regelmäßiger Anfragen die Ausweisung von Wohnraum im östlichen Teil der Ortsgemeinde. Ein Teil des Eingriffs wird innerhalb des Gebietes ausgeglichen. Es resultiert ein externer Kompensationsbedarf von 49.291 Biotopwertpunkten sowie von 2.783 m<sup>2</sup> (entsprechend Aufwertung von intensiv landwirtschaftlich genutzter Fläche in halbnatürliche bzw. natürliche Biotoptypen ohne Einsatz von Bioziden und mineralischen Düngemitteln), der durch Abbuchung aus dem Kompensationsflächenkataster der Verbandsgemeinde Wörrstadt gedeckt wird.

Die Zuordnung erfolgt auf zwei Grundstücken. Zunächst wird ein Flächenäquivalent von 7.352 m<sup>2</sup> für den Bedarf von 49.291 BWP auf den Parzellen Nieder-Saulheim, Flur 42, Nr. 86 und 87 verbucht. Darüber hinaus wird der benötigte Flächenbedarf von 2.783 m<sup>2</sup> von der Restfläche von 2.643 m<sup>2</sup> der o.g. Flurstücke sowie die übrigen 139 m<sup>2</sup> von der Parzelle Sulzheim, Flur 3, Nr. 43/1 abgebucht.

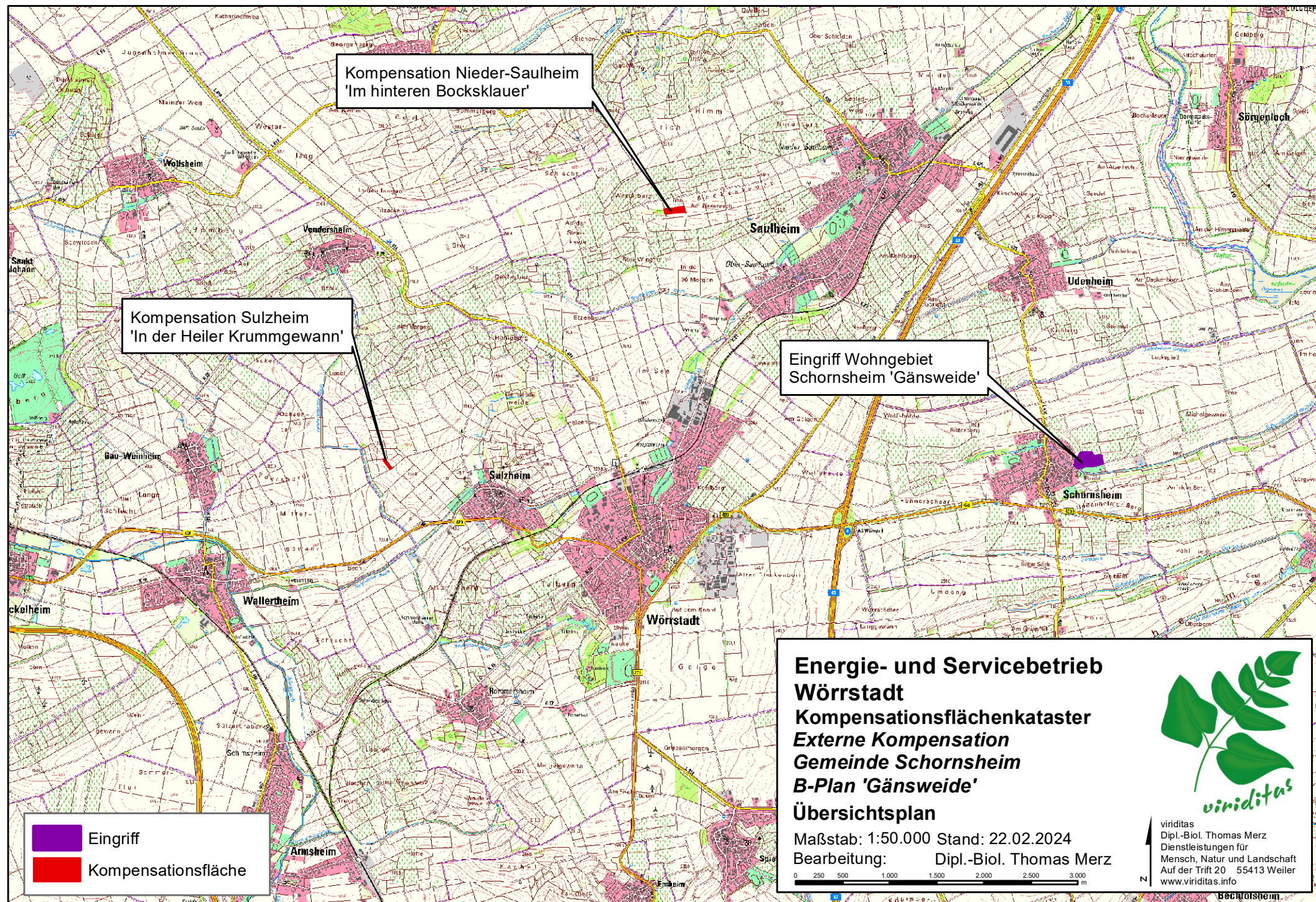
Spezielle Maßnahmen zur Sicherung der ökologischen Funktion der von dem Eingriff oder Vorhaben betroffenen Fortpflanzungs- oder Ruhestätten streng bzw. europarechtlich geschützter Arten gemäß § 44 Abs. 5 BNatSchG, die zur Einhaltung der Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 BNatSchG einen besonderen räumlich-funktionalen wie auch zeitlichen Zusammenhang zum Vorhaben zwingend bedingen könnten, sind im vorliegenden Fall nicht mehr erforderlich. Die im Gebiet nachgewiesenen Zauneidechsen wurden bereits auf eine anderweitige Fläche (Gem. Schornsheim, Flur 9, Nr. 33/1) umgesiedelt.

Nachfolgend sind die wesentlichen Daten für die externe Kompensation des Eingriffs zusammengestellt:

- Zuordnung der zu erbringenden Flächengrößen bzw. Biotopwertpunkten zu den verschiedenen Kompensationsflächen (entsprechend Ausbuchung aufwertbarer Fläche je Kompensationsfläche) und, aufgrund der Nicht-Befristung des Eingriffes, formale Zuordnung zu einzelnen Parzellen im Eigentum des ESW in tabellarischer Form.

- Übersichtskarte der Lage des Vorhabensgebietes und der Kompensationsflächen.
- Datenblatt, Bilanzierung, Bestandskarte und Entwicklungskarte zu jeder zugeordneten Kompensationsfläche in der Reihenfolge der Tabelle.

|                                                          |                 |        |                   |                   |
|----------------------------------------------------------|-----------------|--------|-------------------|-------------------|
| <b>Kompensationsflächenkataster Wörrstadt</b>            |                 |        |                   |                   |
| Kompensation Schornsheim 'Gänsweide'                     |                 |        |                   |                   |
| Kompensationsflächenzuordnung                            | Stand: 20.02.24 |        |                   |                   |
|                                                          |                 |        |                   |                   |
| <b>Eingriff</b>                                          |                 | (BWP)  | Flächenäquivalent | Bedarf zus. (m²)  |
| Wohngebiet 'Gänsweide'                                   |                 | 49.291 | 7.352 m²          | 2.783             |
|                                                          |                 |        |                   | Bedarf ges. (m²)  |
|                                                          |                 |        |                   | 10.135            |
| <b>Kompensation nach Flächen</b>                         | Fläche gesamt   | BWP    | Fläche Aufwertung | Fläche zugeordnet |
| NSa 42: 86 und 87 'Im hinteren Bocksklauer'<br>## 86, 87 | 10.865          | 67.017 | 9.996             | 9.996             |
| Sul 3: 43/1 'In der Heiler Krummgewann'                  | 2.449           | 11.429 | 1.420             | 139               |
| gesamt                                                   | 13.314          | 78.446 | 11.416            | 10.135            |
| Bilanz Kompensation                                      |                 |        |                   | 0                 |
|                                                          |                 |        |                   |                   |
| <b>Kompensation nach Flurstücken</b>                     | Fläche gesamt   |        | Fläche Aufwertung | Fläche zugeordnet |
| NSa 42: 86                                               | 4.944           |        | 4.548             | 4.548             |
| NSa 42: 87                                               | 5.921           |        | 5.447             | 5.447             |
| Sul 3: 43/1                                              | 2.449           |        | 1.420             | 139               |
| gesamt                                                   |                 |        |                   | 10.135            |
| Bilanz Kompensation                                      |                 |        |                   | 0                 |



**Energie- und Servicebetrieb  
Wörrstadt  
Kompensationsflächenkataster  
Externe Kompensation  
Gemeinde Schornsheim  
B-Plan 'Gänsweide'  
Übersichtsplan**

Maßstab: 1:50.000 Stand: 22.02.2024  
Bearbeitung: Dipl.-Biol. Thomas Merz

0 250 500 1.000 1.500 2.000 2.500 3.000 m

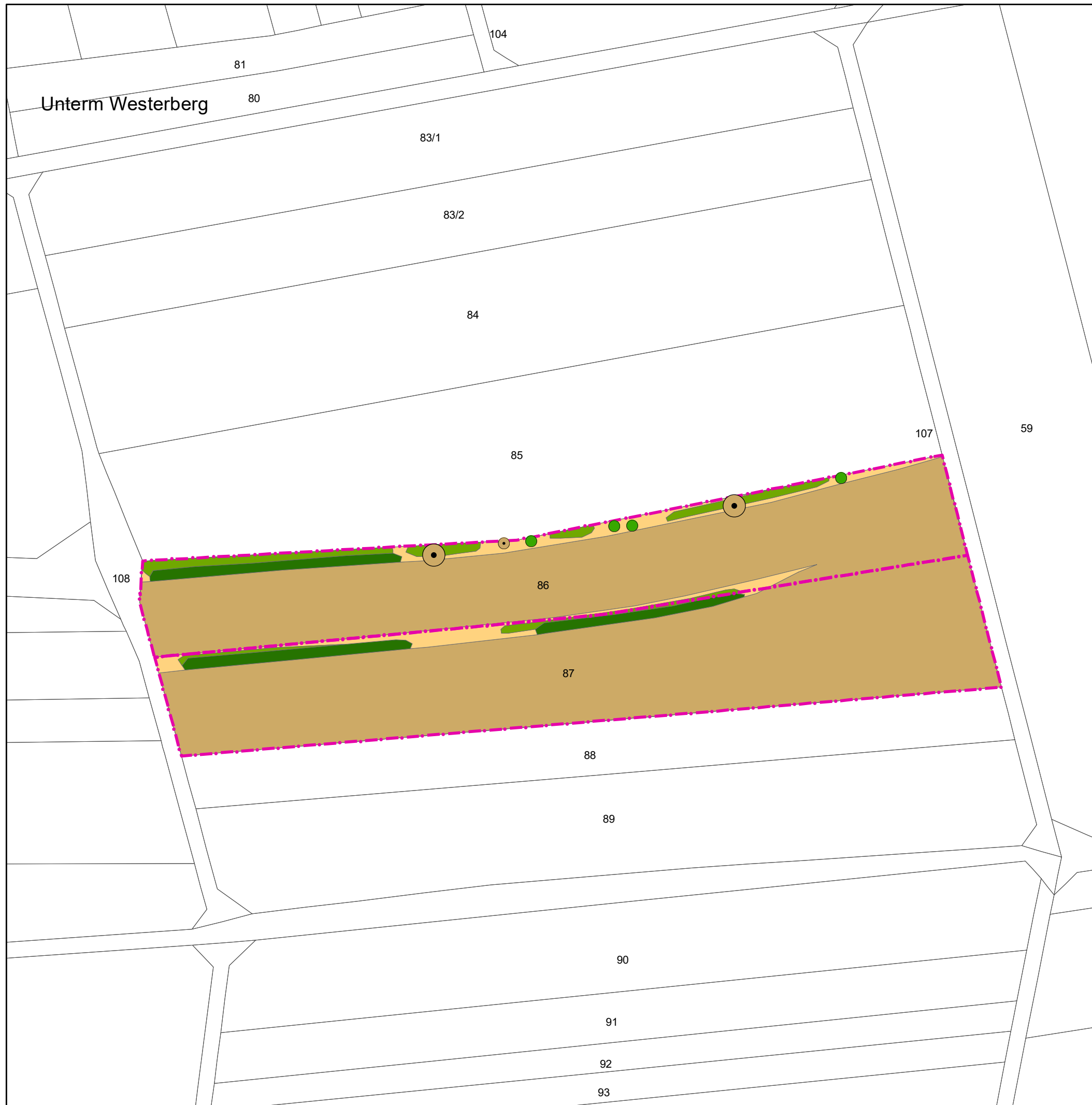


viriditas  
Dipl.-Biol. Thomas Merz  
Dienstleistungen für  
Mensch, Natur und Landschaft  
Auf der Trift 20 55413 Weiler  
[www.viriditas.info](http://www.viriditas.info)

Beckelsheim

| <b>Kompensationsflächenkataster Wörrstadt</b> |                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prüfauftrag vom 04.05.2017                    |                                                                                                                              |
|                                               |                                                                                                                              |
| Gemarkung:                                    | <b>Nieder-Saulheim</b>                                                                                                       |
| Gewann:                                       | <b>Im hinteren Bocksklauer</b>                                                                                               |
| Flur:                                         | <b>42</b>                                                                                                                    |
| Flurstück(e):                                 | Größe (m²):                                                                                                                  |
| <b>86</b>                                     | 4944                                                                                                                         |
| <b>87</b>                                     | 5921                                                                                                                         |
| gesamt                                        | 10865                                                                                                                        |
|                                               |                                                                                                                              |
| Bestand:                                      | Robiniengehölz - BD3 (440 m²)                                                                                                |
|                                               | Böschungshecke - BD4 (370 m²)                                                                                                |
|                                               | Acker - HA0 (9525 m²)                                                                                                        |
|                                               | Ruderales Wiesen - LB0 oe1 (530 m²)                                                                                          |
| Biotopwert                                    | 73.100                                                                                                                       |
|                                               |                                                                                                                              |
| Eignung:                                      | gut                                                                                                                          |
| Biotopwert Entwicklung                        | 140.117                                                                                                                      |
| Aufwertungsfaktor:                            | 0,92                                                                                                                         |
| Aufwertbare Fläche:                           | 9.996                                                                                                                        |
| Biotopwert Aufwertung                         | 67.017                                                                                                                       |
| in Abstimmung:                                | ja                                                                                                                           |
| FNP                                           | Vorrangfläche für Landwirtschaft                                                                                             |
| LKW:                                          | ja                                                                                                                           |
| UNB                                           | ja                                                                                                                           |
|                                               |                                                                                                                              |
| Ziel(e):                                      | Robiniengehölz - BD3 (440 m²)                                                                                                |
|                                               | Böschungshecke - BD4 (370 m²)                                                                                                |
|                                               | Streuobstwiese - HK2 (8.469 m²)                                                                                              |
|                                               | Staudensaum - KB1 (1.055 m²)                                                                                                 |
|                                               | Hochstaudenflur, wiesenartig - LB0 oe1 (530 m²)                                                                              |
|                                               |                                                                                                                              |
| Maßnahme (n):                                 | Mahd einmal jährlich (8.469 m²),<br>initial Anpflanzung von 16 Wildobstbäumen<br>initial Ansaat mit Regiosaatzgut (8.469 m²) |
|                                               |                                                                                                                              |
| Bemerkung:                                    | Fläche könnte zu Refugiallebensraum in der Agrarlandschaft entwickelt werden                                                 |
|                                               |                                                                                                                              |
| zu klären:                                    | -                                                                                                                            |
|                                               |                                                                                                                              |

| <b>Schornsheim Gänsweide, Gemarkung Nieder-Saulheim, Flur 42, Nr. 86 und 87, Flächenbilanz</b> |                    |                    |                   |                    |                     |                   |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------------|---------------------|-------------------|------------------|
|                                                                                                |                    |                    |                   |                    |                     |                   |                  |
| <b>Grundstück</b>                                                                              | <b>Bestand</b>     |                    |                   |                    |                     |                   |                  |
| <b>Ausgangszustand</b>                                                                         | <b>Anteil</b>      | <b>Fläche (m²)</b> | <b>Grundwert</b>  | <b>Fläche (m²)</b> |                     | <b>Biotopwert</b> | <b>Bemerkung</b> |
|                                                                                                |                    |                    |                   |                    |                     |                   |                  |
| Robiniengehölz (BD3)                                                                           | 4,0%               | 440 m²             | 14                | 440                |                     | 6160              |                  |
| Böschungshecke (BD4)                                                                           | 3,4%               | 370 m²             | 15                | 370                |                     | 5550              |                  |
| Acker (HA0)                                                                                    | 87,7%              | 9525 m²            | 6                 | 9525               |                     | 57150             |                  |
| Hochstaudenflur, wiesenartig (LB0 oe1)                                                         | 4,9%               | 530 m²             | 8                 | 530                |                     | 4240              |                  |
| <b>gesamt</b>                                                                                  |                    |                    |                   | <b>10865</b>       |                     | <b>73100</b>      |                  |
|                                                                                                |                    |                    |                   |                    |                     |                   |                  |
|                                                                                                | <b>Entwicklung</b> |                    |                   |                    |                     |                   |                  |
| <b>Zielzustand</b>                                                                             | <b>Anteil</b>      | <b>Fläche (m²)</b> | <b>Wertigkeit</b> | <b>Fläche (m²)</b> | <b>Baumflächenä</b> | <b>Biotopwert</b> | <b>Bemerkung</b> |
| Robiniengehölz (BD3)                                                                           | 4,0%               | 440 m²             | 14                | 440                |                     | 6160              |                  |
| Böschungshecke (BD4)                                                                           | 3,4%               | 370 m²             | 15                | 370                |                     | 5550              |                  |
| Streuobstwiese (HK2)                                                                           | 78,0%              | 8469 m²            | 19                | 8470               |                     | 107287            |                  |
| Staudensaum (KB1)                                                                              | 4,9%               | 1055 m²            | 16                | 1055               |                     | 16880             |                  |
| Hochstaudenflur, wiesenartig (LB0 oe1)                                                         | 3,4%               | 530 m²             | 8                 | 530                |                     | 4240              |                  |
| <b>gesamt</b>                                                                                  |                    |                    |                   | <b>10865</b>       |                     | <b>140117</b>     |                  |
|                                                                                                |                    |                    |                   |                    |                     |                   |                  |
| <b>Bilanz Biotopwert vorher - nachher</b>                                                      |                    |                    |                   | <b>9996</b>        |                     | <b>67017</b>      | <b>92%</b>       |
|                                                                                                |                    |                    |                   |                    |                     |                   |                  |



## Bestand

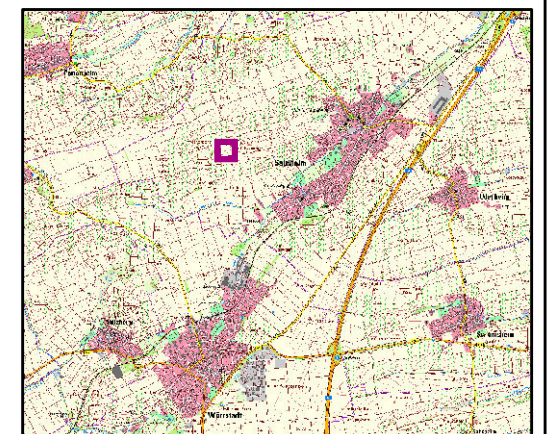
### Biotoptyp

- Acker
- Ruderale Wiese
- Strauchgehölz
- Robiniengehölz

### Einzelgehölze

- Obstbaum Wildling
- Strauch typisch

Kompensationsfläche



## Verbandsgemeinde Wörrstadt Kompensationsflächenkataster

**Ortsgemeinde Saulheim**  
**'Im hinteren Bocksklauer'**  
**Nieder-Saulheim Flur 42, Nr. 86, 87**

### Ziel- und Maßnahmenkonzeption Bestand

Maßstab: 1:1.000 Stand: 02.12.2018  
Bearbeitung: Dipl.-Biol. Thomas Merz

0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 m



viriditas  
Dipl.-Biol. Thomas Merz  
Dienstleistungen für  
Mensch, Natur und Landschaft  
Auf der Trift 20 55413 Weiler  
www.viriditas.info



## Ziel

- Ackerbrache
- Blühstreifen
- Ruderal Wiese
- Strauchgehölz
- Robiniengehölz

## Maßnahme

- x Grubbern und Eggen zweijährlich
- Mulchmahd auf zwei Drittel im Herbst
- + turnusgemäße Mahd dreijährlich mit Auslegearm
- freie Entwicklung

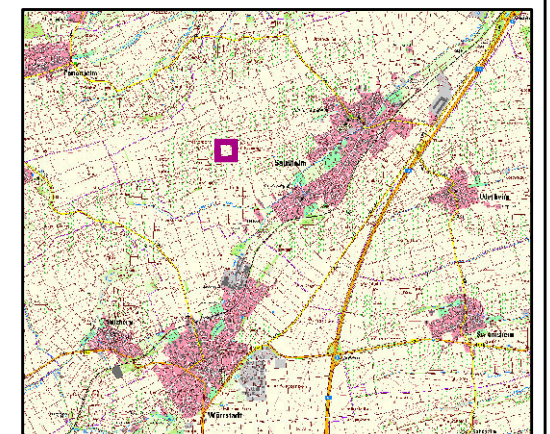
## Turnus

- Turnus I
- Turnus II

## Initialmaßnahme

- x x Grubbern und Eggen
- • Ansaat Blümmischung mehrjährig

Kompensationsfläche



## Erhalt Einzelgehölze

- Obstbaum Wildling
- Strauch typisch

**Verbandsgemeinde Wörrstadt**  
**Kompensationsflächenkataster**

**Ortsgemeinde Saulheim**  
**'Im hinteren Bocksklauer'**  
**Nieder-Saulheim Flur 42, Nr. 86, 87**

**Ziel- und Maßnahmenkonzeption**  
**Entwicklung**

Maßstab: 1:1.000 Stand: 02.12.2018  
 Bearbeitung: Dipl.-Biol. Thomas Merz

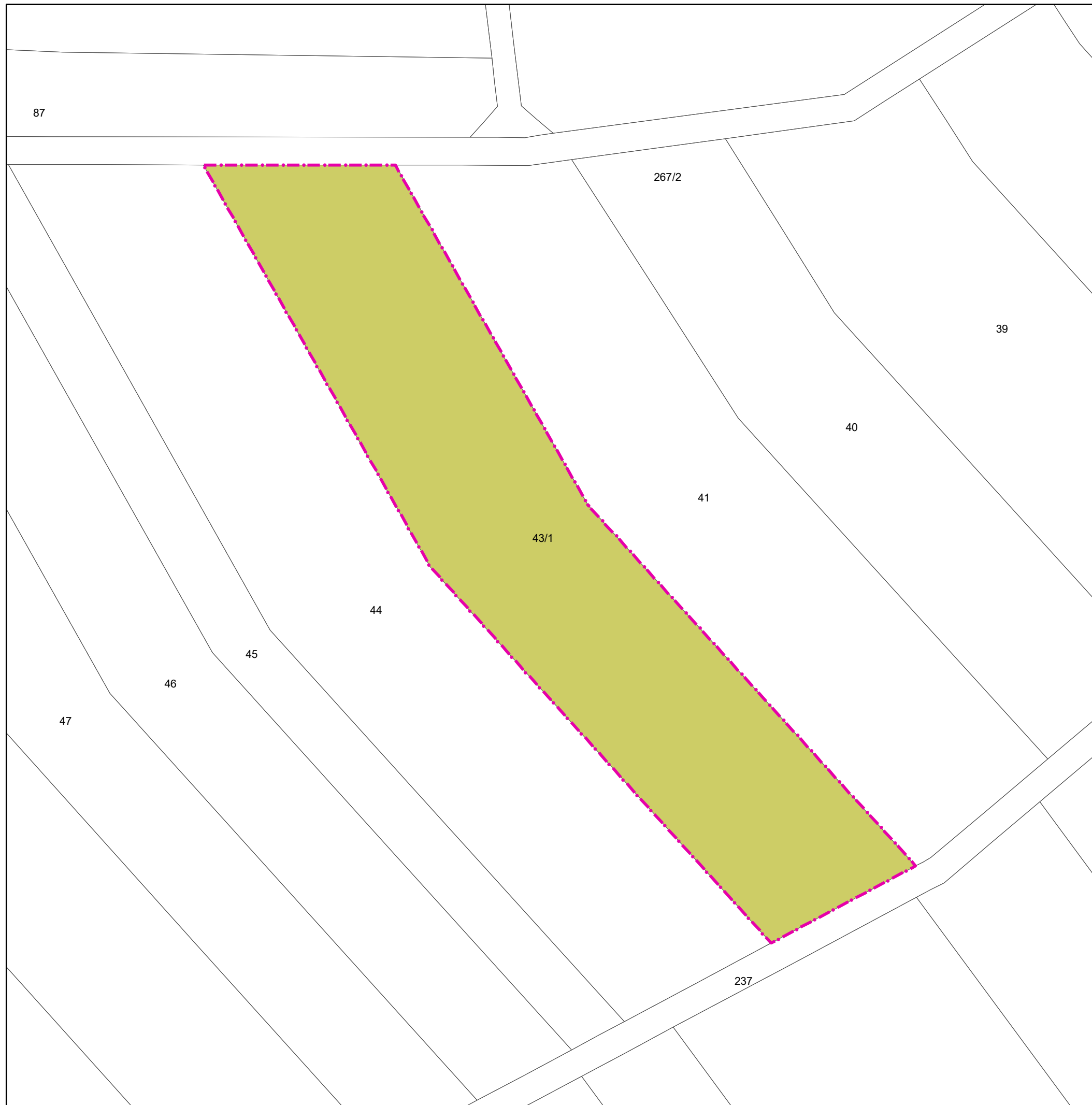
0 5 10 15 20 25 30 35 40 45 50 55 60 65 m



viriditas  
 Dipl.-Biol. Thomas Merz  
 Dienstleistungen für  
 Mensch, Natur und Landschaft  
 Auf der Trift 20 55413 Weiler  
 www.viriditas.info

| <b>Kompensationsflächenkataster Wörrstadt</b> |                                                                                                                                                                                                              |
|-----------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Prüfauftrag vom 26.02.2019                    |                                                                                                                                                                                                              |
| Gemarkung:                                    | <b>Sulzheim</b>                                                                                                                                                                                              |
| Gewann:                                       | <b>In der Heiler Krummgewann</b>                                                                                                                                                                             |
| Flur:                                         | <b>3</b>                                                                                                                                                                                                     |
| Flurstück(e):                                 | Größe (m²):                                                                                                                                                                                                  |
| <b>43/1</b>                                   | 2449                                                                                                                                                                                                         |
|                                               | 2449                                                                                                                                                                                                         |
| Bestand:                                      | Flächenhafte Hochstaudenflur, wiesenartig / LB0 oe1<br>(ältere Ackerbrache im Grasstadium, gepflegt)                                                                                                         |
| Biotopwert:                                   | 19592                                                                                                                                                                                                        |
| Eignung:                                      | <b>mittel</b>                                                                                                                                                                                                |
| Biotopwert Entwicklung:                       | <b>31021</b>                                                                                                                                                                                                 |
| Aufwertungsfaktor:                            | <b>0,58</b>                                                                                                                                                                                                  |
| Aufwertbare Fläche:                           | 1420                                                                                                                                                                                                         |
| Biotopwert Aufwertung:                        | 11429                                                                                                                                                                                                        |
| in Abstimmung:                                | ja                                                                                                                                                                                                           |
| FNP                                           | Vorrangfläche für Landwirtschaft                                                                                                                                                                             |
| Landwirtschaft                                | ja                                                                                                                                                                                                           |
| UNB                                           | ja                                                                                                                                                                                                           |
| Ziel(e):                                      | Streuobstwiese mit Wildobstbäumen                                                                                                                                                                            |
| Maßnahme(n):                                  | Mahd einmal jährlich im Spätsommer                                                                                                                                                                           |
|                                               | Pflanzung und Pflege von acht Wildobstbäumen                                                                                                                                                                 |
| Bemerkung:                                    | aufgrund des Brachealters von mehr als 5 Jahren kann die Fläche nicht mehr als Weinberg oder Acker genutzt werden (Auslösen eines Eingriffstatbestandes bei Wiederaufnahme der landwirtschaftlichen Nutzung) |
|                                               | wegen des Brachealters (ca. 8 - 10 Jahre) nur noch eingeschränkt geeignet als Kompensationsfläche, Aufwertungsfaktor ca. 40%                                                                                 |
| zu klären:                                    | -                                                                                                                                                                                                            |

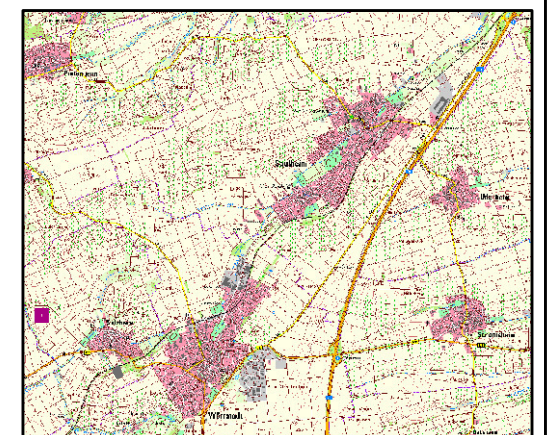
| <b>Schornsheim Gänsweide, Gemarkung Sulzheim, Flur 3, Nr. 43/1, Flächenbilanz</b> |                    |                    |                   |                    |                   |                  |
|-----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|------------------|
|                                                                                   |                    |                    |                   |                    |                   |                  |
| <b>Grundstück</b>                                                                 | <b>Bestand</b>     |                    |                   |                    |                   |                  |
| <b>Ausgangszustand</b>                                                            | <b>Anteil</b>      | <b>Fläche (m²)</b> | <b>Grundwert</b>  | <b>Fläche (m²)</b> | <b>Biotopwert</b> | <b>Bemerkung</b> |
|                                                                                   |                    |                    |                   |                    |                   |                  |
| Hochstaudenflur, wiesenartig - LB0 oe1 (2.449 m²)                                 | 100,0%             | 2.449              | 8                 | 2449               | 19592             |                  |
| <b>gesamt</b>                                                                     |                    |                    |                   | <b>2449</b>        | <b>19592</b>      |                  |
|                                                                                   |                    |                    |                   |                    |                   |                  |
|                                                                                   | <b>Entwicklung</b> |                    |                   |                    |                   |                  |
| <b>Zielzustand</b>                                                                | <b>Anteil</b>      | <b>Fläche (m²)</b> | <b>Wertigkeit</b> | <b>Fläche (m²)</b> | <b>Biotopwert</b> | <b>Bemerkung</b> |
|                                                                                   |                    |                    |                   |                    |                   |                  |
| Streuobstwiese (HK2) Timelag (1,5)                                                | 100,0%             | 2.449              | 19                | 2449               | 31021             |                  |
| <b>gesamt</b>                                                                     |                    |                    |                   | <b>2449</b>        | <b>31021</b>      |                  |
|                                                                                   |                    |                    |                   |                    |                   |                  |
| <b>Bilanz Biotopwert vorher - nachher</b>                                         |                    |                    |                   | <b>1420</b>        | <b>11429</b>      | <b>58%</b>       |
|                                                                                   |                    |                    |                   |                    |                   |                  |



## Bestand

 Ackerbrache, mehrjährig

 Kompensationsfläche



**Verbandsgemeinde Wörrstadt**  
**Kompensationsflächenkataster**  
**Ortsgemeinde Saulheim**  
**'Im hinteren Bocksklauer'**  
**Nieder-Saulheim Flur 42, Nr. 86, 87**  
**Ziel- und Maßnahmenkonzeption**  
**Bestand**

Maßstab: 1:500      Stand: 19.02.2024  
Bearbeitung:      Dipl.-Biol. Thomas Merz

0      10      20      30      m



viriditas  
Dipl.-Biol. Thomas Merz  
Dienstleistungen für  
Mensch, Natur und Landschaft  
Auf der Trift 20    55413 Weiler  
[www.viriditas.info](http://www.viriditas.info)



## Ziel

 Streuobstwiese mit Wildobstbäumen

## Maßnahme

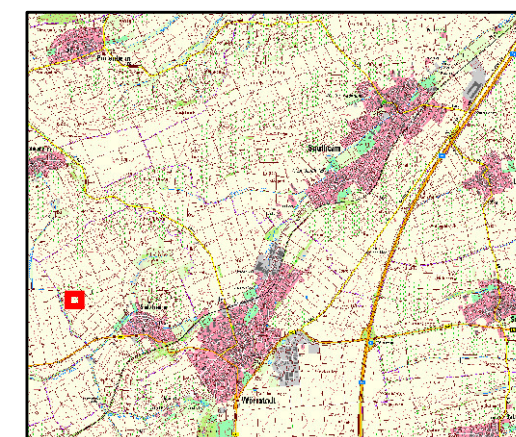
 Mahd einmal jährlich

 Pflege von Wildobstbäumen

## Initialmaßnahme

 Pflanzung von Wildobstbäumen

 Kompensationsfläche



**Verbandsgemeinde Wörrstadt**  
**Kompensationsflächenkataster**  
**Ortsgemeinde Sulzheim**  
**'In der Heiler Krummgewann'**  
**Sulzheim Flur 3, Nr. 43/1**

**Ziel- und Maßnahmenkonzeption**  
**Entwicklung**

Maßstab: 1:750      Stand: 20.02.2024  
Bearbeitung:      Dipl.-Biol. Thomas Merz

0      10      20      30      40  
m



viriditas  
Dipl.-Biol. Thomas Merz  
Dienstleistungen für  
Mensch, Natur und Landschaft  
Auf der Trift 20    55413 Weiler  
www.viriditas.info